

Ist das üblich? :(

Beitrag von „rudolf49“ vom 2. November 2010 22:05

Klar ist das doof, wenn du keinerlei Planungssicherheit für dein Leben hast. Aber wahrscheinlich hast du einen Vertretungs-Vertrag, und da hängt die Vertragsdauer eben vom Vertretungsgrund ab. Vertrittst du ein langfristig erkrankte KollegIn, geht der Vertrag immer so lang, wie die Krankschreibung dauert, und das kann sich ja verlängern. Am Besten kalkulierbar wäre für dich die Vertretung für eine KollegIn in Elternzeit, da oft längerfristig!

Natürlich wünsche ich dir eine Fest-Anstellung, habe soeben gelesen, dass MRW auch wieder neue Stellen ausgepackt hat.